Form No. 3457-697 Rev B

Vorderer Hubrahmen

Sand Pro®/Infield Pro® 5040 Zugmaschine

Modellnr. 08712—Seriennr. 311000336 und höher

Bedienungsanleitung

Dieses Produkt entspricht allen relevanten europäischen Richtlinien. Weitere Informationen finden Sie in der Einbauerklärung am Ende dieses Dokuments.

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Einrichtung

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Keine Teile werden benötigt	–	Bereiten Sie die Maschine vor.
2	Keine Teile werden benötigt	–	Entfernen Sie die Abdeckungen.
3	Keine Teile werden benötigt	–	
4	Gerades Hydraulikanschlussstück mit O-Ring 90°-Hydraulikanschlussstück mit O-Ring Hubventil Ventilplatte Schraube (¼" x 3") Sicherungsmutter (¼") Schraube (#10" x 1¼") Sicherungsmutter (Nr. 10) Hubhebel	2 2 1 1 3 3 2 2 1	Montieren Sie das Hubventil (Modell 08705).
5	Gerades Hydraulikanschlussstück mit O-Ring 90°-Hydraulikanschlussstück mit O-Ring Hubventil Ventilplatte Schraube (¼" x 3") Sicherungsmutter (¼") Schraube (#10" x 1¼") Sicherungsmutter (Nr. 10) Hubhebel	2 2 1 1 3 3 2 2 1	Montieren Sie das Hubventil (Modell 08745).
6	Rechte Pflugplatte Linke Pflugplatte Schraube (½" x 2") Sicherungsmutter (½") Kupplungsrahmenhalterung Schraube (½" x 1¾")	1 1 4 4 1 2	Montieren Sie die Pflugplatten.

© 2024—The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.

CE UK CA

Originaldokuments (DE)
Druck: USA
Alle Rechte vorbehalten

3457-697

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
7	Kupplungsrahmen Schraube (⅜" x 2") Mutter (⅜") Kopfschraube (⅜" x 1½") Sicherungsmutter (⅜") Zylinderstift Adapterplatte Schubarmrohr Stift Blechschraube Schraube (5/8" x 1½") Unterlegscheibe (Außendurchmesser 1,68" x Innendurchmesser 0,65") Rohr Lastösenbolzen Splint	1 2 2 2 2 2 1 1 2 2 2 2 1 1 1	Montieren Sie die Schubarme und den Kupplungsrahmen.
8	45°-Hydraulikanschlussstück mit O-Ring Hydraulikzylinder 90°-Hydraulikanschlussstückmit O-Ring Kleiner Haltering Stift Großer Haltering	1 1 1 1 1 2	Montieren Sie den Hydraulikzylinder.
9	Schlauchbaugruppe Hydraulikschlauch (Teile-Nr. 108-8449) Hydraulikschlauch (Teile-Nr. 108-8453) Hydraulikschlauch (Teile-Nr. 108-8454) Drahtschlauchhalter Blechschraube (5/16" x ¾") Kunststoff-Kabelbinder	1 1 1 1 1 2 3	Montieren Sie die Hydraulikschläuche (Modell 08705).
10	Schlauchbaugruppe Hydraulikschlauch (Teile-Nr. 108-8449) Hydraulikschlauch (Teile-Nr. 108-8453) Hydraulikschlauch (Teile-Nr. 108-8454) Drahtschlauchhalter Blechschraube (5/16" x ¾") Kunststoff-Kabelbinder	1 1 1 1 1 2 3	Montieren Sie die Hydraulikschläuche (Modell 08745).
11	Hebelführungsplatte Bundkopfschraube Unterlegscheibe Aufkleber für Bedienfeld Bedienfeld Handrad Kunststoff-Kabelbinder	1 2 2 1 1 1 3	Montieren Sie das Bedienfeld und die Hebelführungsplatte.
12	Bedienungsanleitung	1	Lesen Sie die Dokumentation und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.

1

Vorbereiten der Maschine

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Senken Sie die Anbaugeräte ab.
3. Aktivieren Sie die Feststellbremse.
4. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab.

2

Abnehmen der Abdeckungen

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Heben Sie das Heck der Maschine an und stellen Sie die Wagenheber unter die Motorhalterungen der Hinterräder.
2. Nehmen Sie den rechten Hinterreifen ab.
3. Entfernen Sie die 4 Unterlegscheiben und Schrauben, mit denen das Bedienfeld an der Konsole befestigt ist (Bild 1).
4. Ziehen Sie das Kabel vom Betriebsstundenzähler ab.
5. Nehmen Sie das Bedienfeld ab (Bild 1).
6. Entfernen Sie die drei Schrauben, mit denen die Konsole am Rahmen befestigt ist (Bild 1). Entfernen Sie die Konsole, indem Sie die untere Kante der Konsole vorsichtig um die Halterung herum anheben und sie über den Bremsgriff hinaus nach oben schieben.

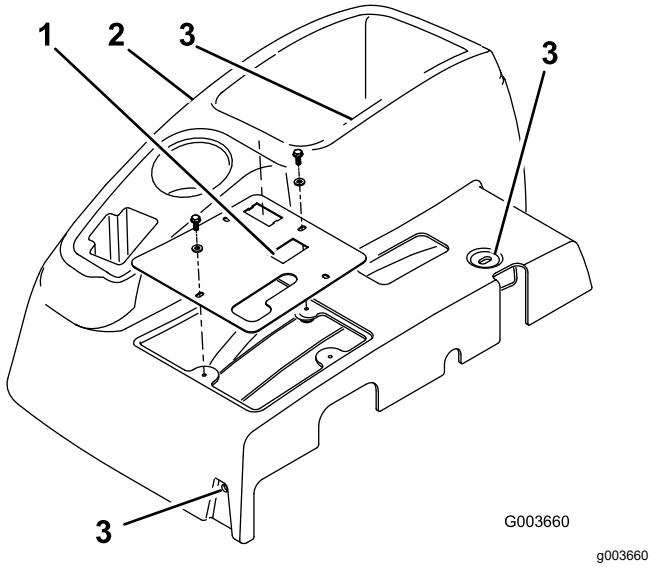


Bild 1

1. Bedienfeld
2. Konsole
3. Position der Befestigungsschrauben der Konsole

7. Entfernen Sie die 4 Schrauben, mit denen die rechte Radabdeckung am Rahmen befestigt ist, und nehmen Sie die Abdeckung ab (Bild 2).

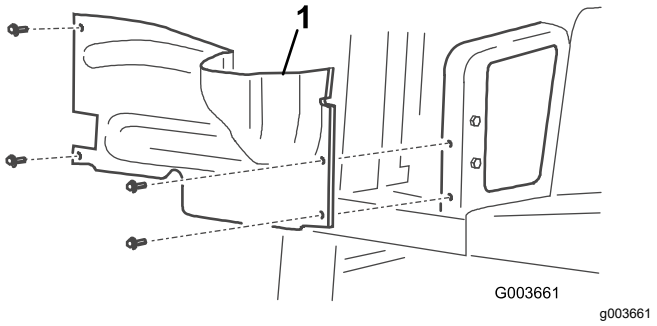


Bild 2

1. Abdeckung rechtes Rad

8. Trennen Sie die mittlere Abdeckung vom Rahmen und nehmen Sie sie ab (Bild 3).

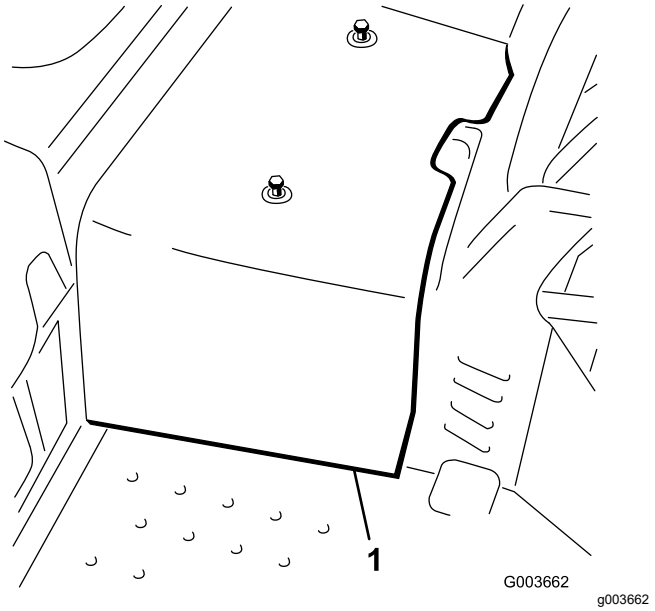


Bild 3

1. Mittelabdeckung

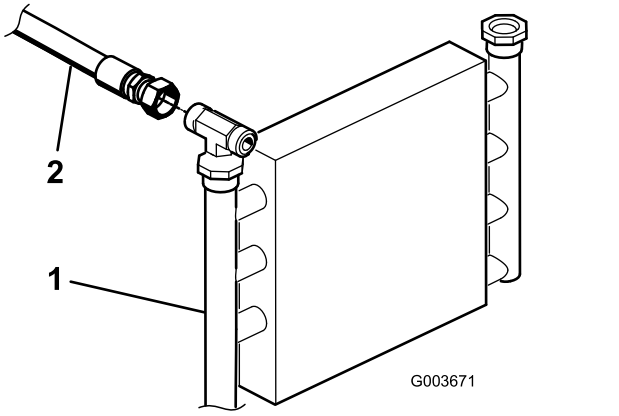


Bild 4

1. Ölkühler
2. Hydraulikschlauch

4. Befestigen Sie den verbleibenden Hydraulikschlauch mit der zuvor entfernten Schelle und den Befestigungen am Rahmen.

3

Vorbereiten der Installation der Hydraulikkomponenten

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Suchen Sie den Hydraulikschlauch, der vom Ölkühler zum vorhandenen Hubventil führt (Bild 4).
2. Entfernen Sie die Befestigungen und die Schelle, mit denen die Hydraulikschläuche am Rahmen befestigt sind.
3. Trennen und entfernen Sie den Hydraulikschlauch vom Ölkühler und dem Hubventil (Bild 4 und Bild 6).

   Hinweis: Sie können diesen Hydraulikschlauch entsorgen.

   Hinweis: Um den Ölverlust beim Entfernen des Hydraulikschlauchs zu minimieren, halten Sie den Ersatzschlauch bereit oder verschließen Sie das Anschlussstück am Kühler mit einer der Transportschutzkappen, die von der Schlauchbaugruppe entfernt wurden, Teile-Nr. 108-8447 (Bild 19).

5. Wenn Sie dieses Kit in eine Maschine des Modells 08745 einbauen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

   A. Entfernen Sie die drei Schrauben und Muttern, mit denen das vorhandene Hubventil am Rahmen befestigt ist, und trennen Sie es vom Rahmen, um den Ausbau des T-Anschlussstücks (340-94) zu ermöglichen, wie in Bild 5 gezeigt.

   B. Trennen Sie den Hydraulikschlauch (108-8415) vom 90°-Anschlussstück (340-77) auf der linken Seite des vorhandenen Hubventils.

   C. Trennen Sie den Hydraulikschlauch (144-1367) vom T-Anschlussstück (340-94) wie in Bild 6 gezeigt.

   D. Lösen Sie das T-Anschlussstück (340-94) auf der rechten Seite des vorhandenen Hubventils.

   E. Entfernen Sie das T-Anschlussstück (340-94) vom vorhandenen Ventil und bewahren Sie es für den späteren Einbau auf.

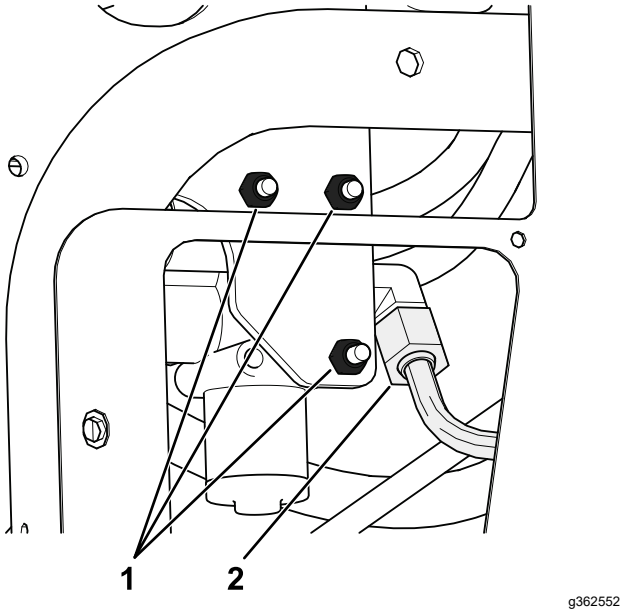


Bild 5

1. Entfernen Sie diese Schrauben und Muttern.
2. Trennen Sie diesen Hydraulikschlauch (108-8415) vom 90°-Anschlussstück.

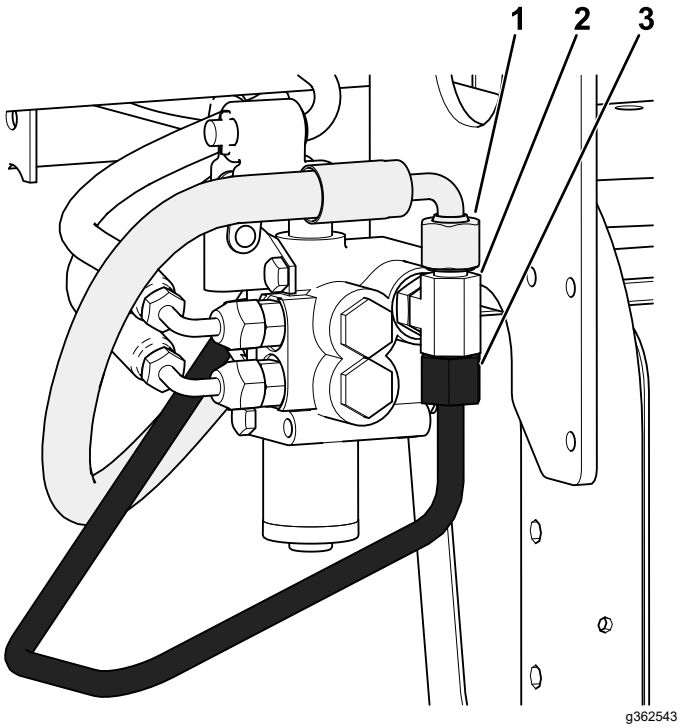


Bild 6

1. Trennen Sie diesen Hydraulikschlauch (144-1367) vom T-Anschlussstück.
2. Trennen Sie dieses T-Anschlussstück (340-94) vom vorhandenen Ventil.
3. Trennen und entsorgen Sie diesen Hydraulikschlauch, der mit dem T-Anschlussstück verbunden ist.

4

Montage des Hubventils

Nur Modell 08705

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Gerades Hydraulikanschlussstück mit O-Ring
2	90°-Hydraulikanschlussstück mit O-Ring
1	Hubventil
1	Ventilplatte
3	Schraube (¼" x 3")
3	Sicherungsmutter (¼")
2	Schraube (#10" x 1¼")
2	Sicherungsmutter (Nr. 10)
1	Hubhebel

Verfahren

1. Schrauben Sie die beiden 90°-Anschlussstücke und die 2 geraden Hydraulikanschlussstücke in das neue Hubventil, wie in Bild 7 gezeigt.

   Wichtig: **Ziehen Sie die 90°-Anschlussstücke noch nicht fest. Stellen Sie sicher, dass alle O-Ringe geschmiert sind und vor der Montage richtig auf den Anschlussstücken sitzen.**

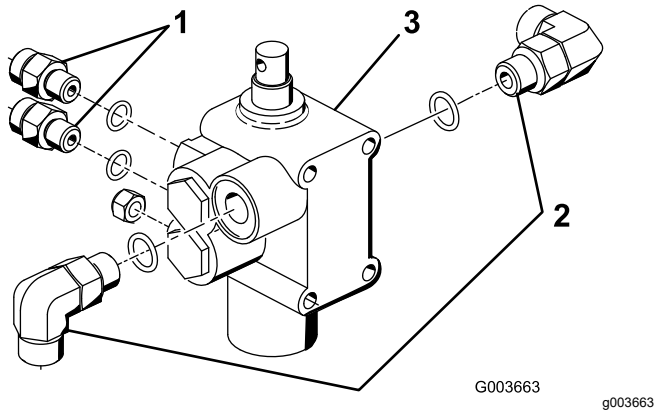


Bild 7

1. Gerades Anschlussstück
2. 90°-Anschlussstück
3. Hubventil

2. Befestigen Sie die Ventilbaugruppe, die Schwenkhalterung und die Ventilplatte mit drei Schrauben (¼" x 3") und drei Sicherungsmuttern (Bild 8) am Rahmen. Positionieren Sie die Ventilplatte bei der Montage gegen die Vorderseite des Rahmenträgers und ziehen Sie die Befestigungen mit 10 bis 12 Nm an.

   Hinweis: Die Montage des Ventils ist dem des bereits installierten Ventils sehr ähnlich.

3. Befestigen Sie die Schwenkhebel-Baugruppe mit 2 Schrauben (#10" x 1¼") und 2 Sicherungsmuttern (Bild 8) lose am Ventilschieber und am Kröpfglied.

   Hinweis: Ziehen Sie die Befestigungen noch nicht fest.

   Hinweis: Montieren Sie das Kröpfglied am hinteren Loch des Schwenkpunkts.

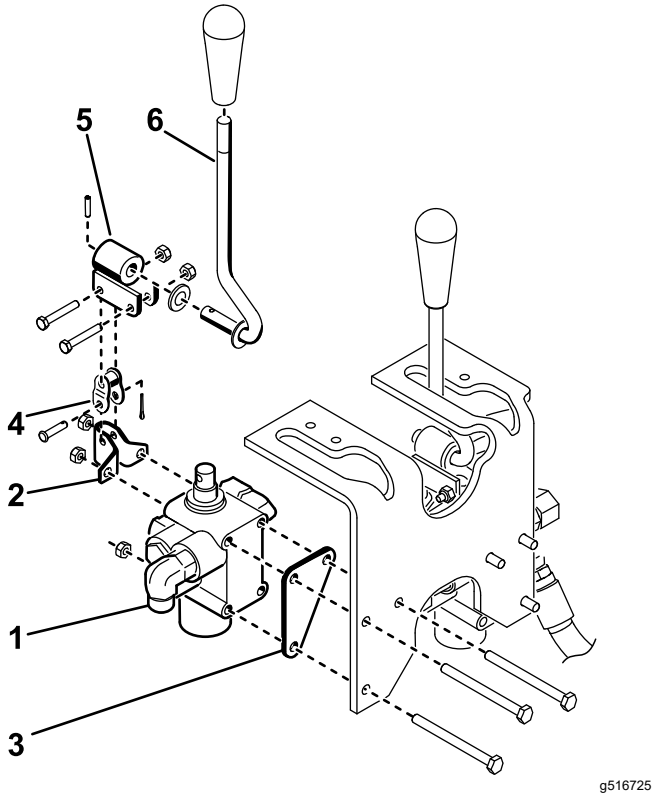


Bild 8

1. Ventilbaugruppe
2. Schwenkhalterung
3. Ventilplatte
4. Kröpfglied
5. Schwenkpunkt
6. Hebel

5

Montage des Hubventils

Nur Modell 08745

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Gerades Hydraulikanschlussstück mit O-Ring
2	90°-Hydraulikanschlussstück mit O-Ring
1	Hubventil
1	Ventilplatte
3	Schraube (¼" x 3")
3	Sicherungsmutter (¼")
2	Schraube (#10" x 1¼")
2	Sicherungsmutter (Nr. 10)
1	Hubhebel

Verfahren

1. Schrauben Sie ein 90°-Anschlussstück in das vorhandene Hubventil, wo das T-Anschlussstück entfernt wurde.

   Wichtig: **Ziehen Sie jetzt nur die geraden Anschlussstücke fest. Stellen Sie sicher, dass alle O-Ringe geschmiert sind und vor der Montage richtig auf den Anschlussstücken sitzen.**

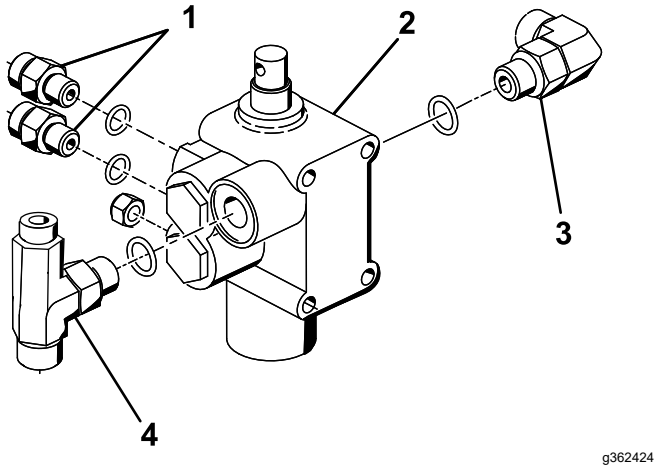


Bild 9

1. Gerades Anschlussstück
2. 90°-Anschlussstück
3. Hubventil
4. T-Anschlussstück

2. Montieren Sie das vorhandene Hubventil mit den zuvor entfernten Teilen und ziehen Sie die Befestigungen mit 10 bis 12 Nm an.
3. Schrauben Sie ein 90°-Anschlussstück, die zwei gerade Hydraulikanschlussstücke und das vom vorhandenen Ventil in 3 Vorbereiten der Installation der Hydraulikkomponenten (Seite 4) entfernte T-Anschlussstück in das neue Hubventil, wie in Bild 9 gezeigt.
4. Befestigen Sie die Ventilbaugruppe, die Schwenkhalterung und die Ventilplatte mit drei Schrauben (¼" x 3") und drei Sicherungsmuttern (Bild 10) am Rahmen. Positionieren Sie die Ventilplatte bei der Montage gegen die Vorderseite des Rahmenträgers und ziehen Sie die Befestigungen mit 10 bis 12 Nm an.

   Hinweis: Die Montage des Ventils ist dem derzeit installierten Ventil sehr ähnlich.
5. Befestigen Sie die Schwenkhebel-Baugruppe mit 2 Schrauben (#10" x 1¼") und 2 Sicherungsmuttern (Bild 10) lose am Ventilschieber und am Kröpfglied.

   Hinweis: Ziehen Sie die Befestigungen noch nicht fest.

   Hinweis: Montieren Sie das Kröpfglied am hinteren Loch des Schwenkpunkts.

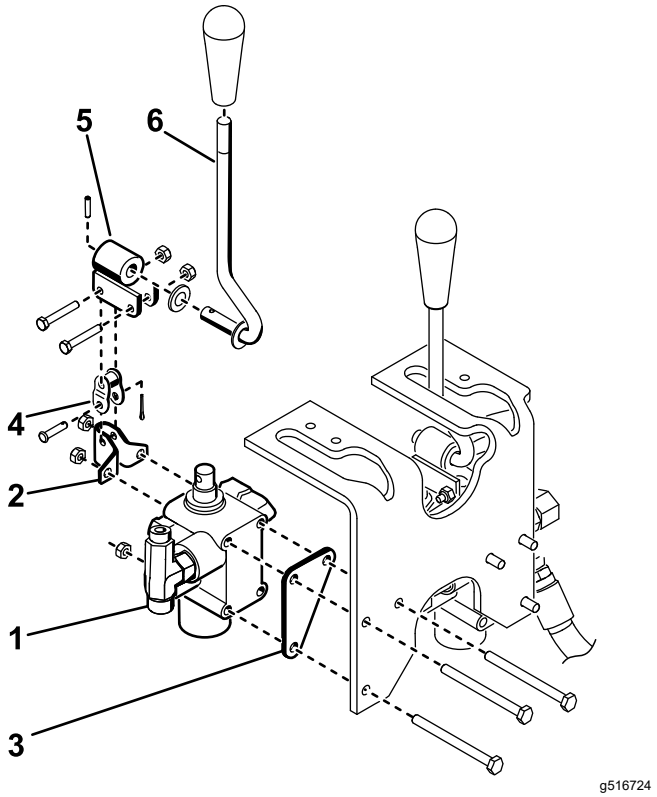


Bild 10

1. Ventilbaugruppe
2. Schwenkhalterung
3. Ventilplatte
4. Kröpfglied
5. Schwenkpunkt
6. Hebel

6

Montage der Pflugplatten

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Rechte Pflugplatte
1	Linke Pflugplatte
4	Schraube (½" x 2")
4	Sicherungsmutter (½")
1	Kupplungsrahmenhalterung
2	Schraube (½" x 1¾")

Verfahren

1. Befestigen Sie die rechte Pflugplatte mit zwei Schrauben (½" x 2") und Kontermuttern lose an der rechten Seite der Lenkgabel, wie in Bild 11gezeigt.

   Hinweis: Ziehen Sie die Befestigungen noch nicht fest.
2. Wiederholen Sie den Vorgang mit der linken Pflugplatte (Bild 11).
3. Bocken Sie die Maschine vorne auf, bis die Vorderräder den Boden nicht mehr berühren.
4. Entfernen und entsorgen Sie die zwei Schrauben, mit denen die Vorderseite des Lenkzapfens an der Oberseite der Lenkgabel befestigt ist (Bild 11).
5. Befestigen Sie die Kupplungsrahmenhalterung mit zwei Schrauben (½" x 1¾") an der Unterseite der Lenkgabel an den Befestigungslöchern der Lenkgabel und des Lenkzapfens; siehe Bild 11.

   Hinweis: Es kann erforderlich sein, die Luft teilweise abzulassen, um den Reifen freizubekommen. Der Hydraulikschlauch des Radmotors darf nicht auf der Kupplungsrahmenhalterung aufliegen.

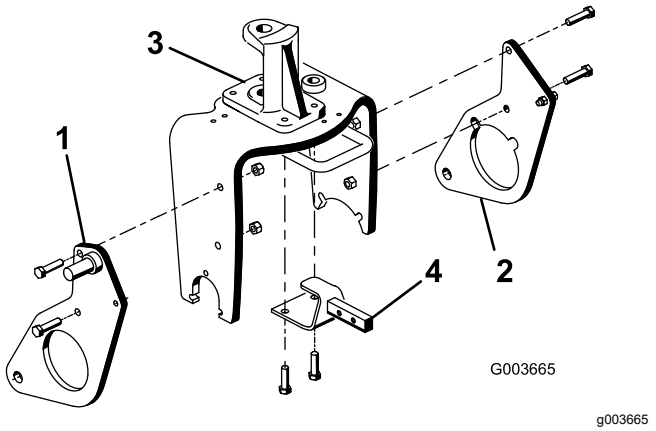


Bild 11

1. Rechte Pflugplatte
2. Linke Pflugplatte
3. Lenkzapfen
4. Kupplungsrahmenhalterung

7

Montage der Schubarme und des Kupplungsrahmens

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Kupplungsrahmen
2	Schraube (⅜" x 2")
2	Mutter (⅜")
2	Kopfschraube (⅜" x 1½")
2	Sicherungsmutter (⅜")
2	Zylinderstift
1	Adapterplatte
1	Schubarmrohr
2	Stift
2	Blechschraube
2	Schraube (5/8" x 1½")
2	Unterlegscheibe (Außendurchmesser 1,68" x Innendurchmesser 0,65")
1	Rohr
1	Lastösenbolzen
1	Splint

Verfahren

1. Senken Sie die Maschine so ab, dass das Vorderrad auf dem Boden steht.

2. Befestigen Sie das Schubarmrohr mit zwei Stiften an der Adapterplatte und befestigen Sie die Stifte mit zwei Blechschrauben an den Adapterplatten.

   Hinweis: Positionieren Sie die Teile, wie in Bild 12 abgebildet.

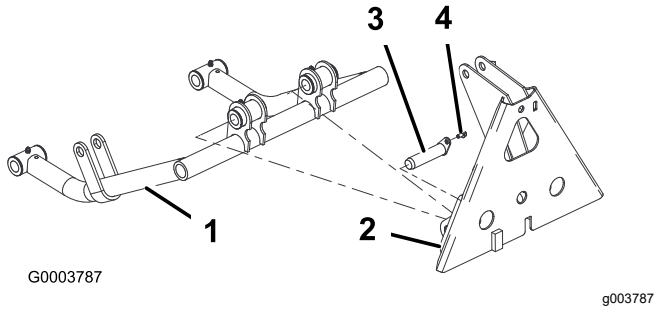


Bild 12

1. Schubarmrohr
2. Adapterplatte
3. Stift
4. Blechschraube

3. Führen Sie einen Zylinderstift in jedes Schubarmrohr ein, wie in Bild 13 gezeigt.
4. Stecken Sie die Schubarmrohre auf die rechte und linke Pflugplatte und richten Sie dabei die Zylinderstiftführungen an den Löchern in den Pflugplatten aus (Bild 13).

   Hinweis: Wenn sich die Schubarmrohre nicht um die Pflugplatten legen lassen, lösen Sie die Muttern, mit denen die Pflugplatten an der Lenkgabel befestigt sind.
5. Befestigen Sie jeden Zylinderstift an jeder Pflugplatte mit einer Schraube (5/8" x 1½") und einer Unterlegscheibe (Außendurchmesser 1,68" x Innendurchmesser 0,65"), wie in Bild 13 gezeigt.

   Hinweis: Ziehen Sie die Schrauben mit einem Drehmoment von 203 Nm an.

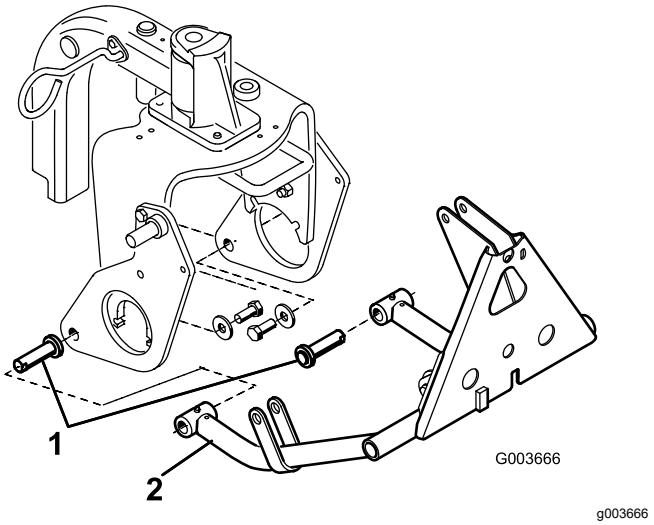


Bild 13

1. Zylinderstift
2. Schubarmrohr

6. Befestigen Sie die Oberseite des Kupplungsrahmens mit zwei Schrauben (⅜" x 2") und Muttern (Bild 14) an der Kupplungsrahmenhalterung.
7. Befestigen Sie die Rohre des Kupplungsrahmens mit Schrauben (⅜" x 1½") und Muttern (Bild 14) an den Pflugplatten und ziehen Sie die Befestigungen fest.

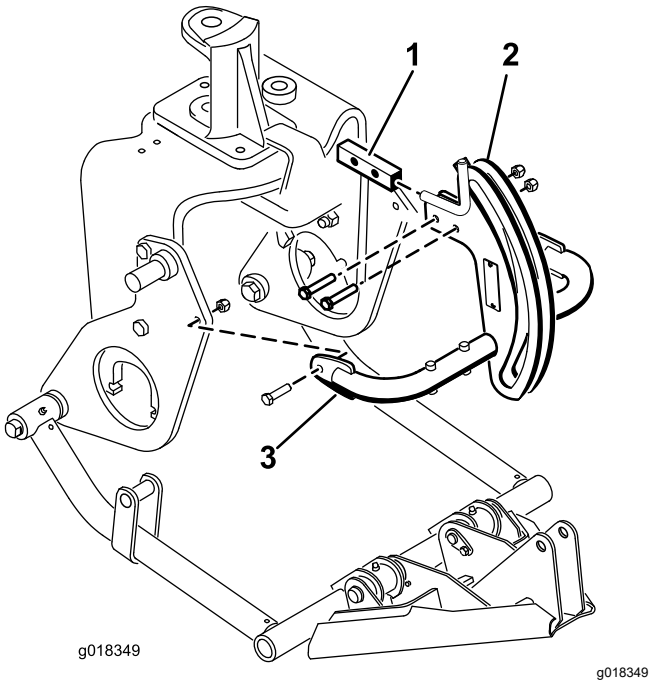
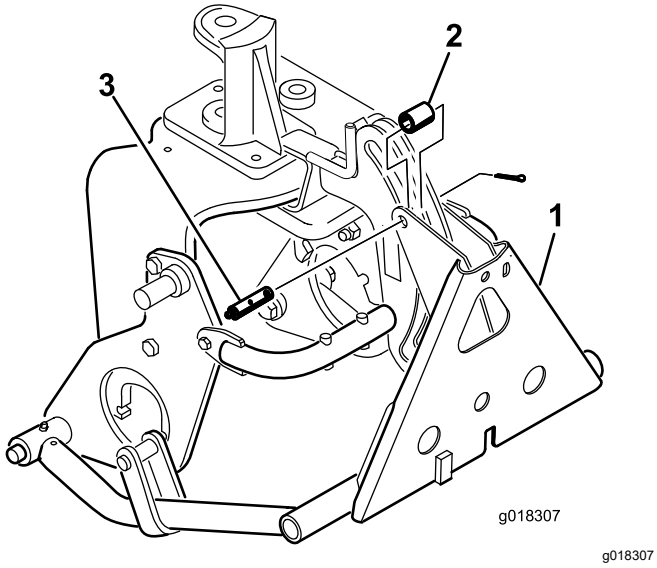


Bild 14

1. Kupplungsrahmenhalterung
2. Kupplungsrahmen
3. Kupplungsrahmenrohr

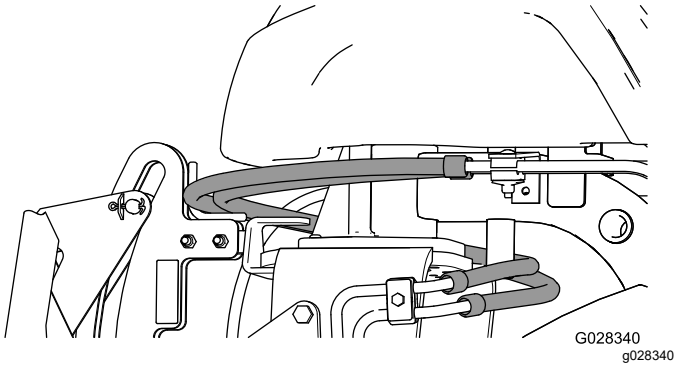
8. Befestigen Sie den Rahmenadapter mit einem Rohr, einem Lastösenbolzen und einem Splint am Kupplungsrahmen (Bild 15).



g018307

Bild 15

1. Rahmenadapter
2. Rohr
3. Lastösenbolzen mit Schmiernippel



g028340

Bild 16

Wichtig: **Stellen Sie sicher, dass die vorhandenen Schläuche oberhalb der Führung verlegt werden, wie in Bild 16 gezeigt.**

8

Montage des Hydraulikzylinders

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	45°-Hydraulikanschlussstück mit O-Ring
1	Hydraulikzylinder
1	90°-Hydraulikanschlussstückmit O-Ring
1	Kleiner Haltering
1	Stift
2	Großer Haltering

Verfahren

1. Schrauben Sie ein 90°-Anschlussstück in den oberen Anschluss des Hydraulikzylinders. Bringen Sie das Anschlussstück so an, wie in Bild 17 gezeigt.

   Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass alle O-Ringe vor der Montage geschmiert und richtig auf den Anschlüssen positioniert sind.

   Hinweis: Um Verunreinigungen an den Hydraulikanschlüssen oder -schläuchen zu vermeiden, nehmen Sie die Kappen erst nach der Montage von den Anschlüssen oder Schläuchen ab.

2. Schrauben Sie ein 45°-Anschlussstück in den unteren Anschluss des Hydraulikzylinders. Bringen Sie das Anschlussstück so an, wie in Bild 17 gezeigt.

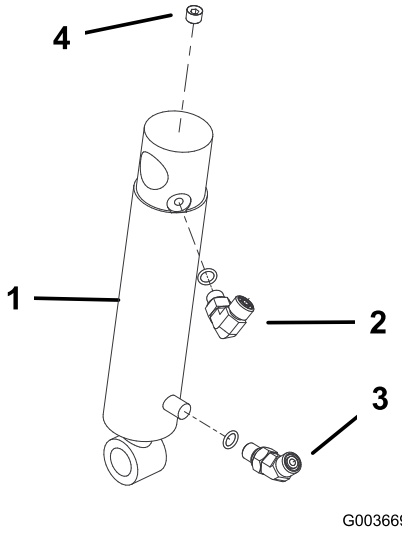


Bild 17

1. Hydraulikzylinder
2. 90°-Anschlussstück
3. 45°-Anschlussstück
4. Stopfen (1/8")

3. Befestigen Sie das obere Ende des Hydraulikzylinderrohrs mit einem Sicherungsring (Bild 18) am Stift der rechten Pflugplatte.

   Hinweis: Richten Sie die hydraulischen Anschlüsse des Zylinders nach vorne aus.

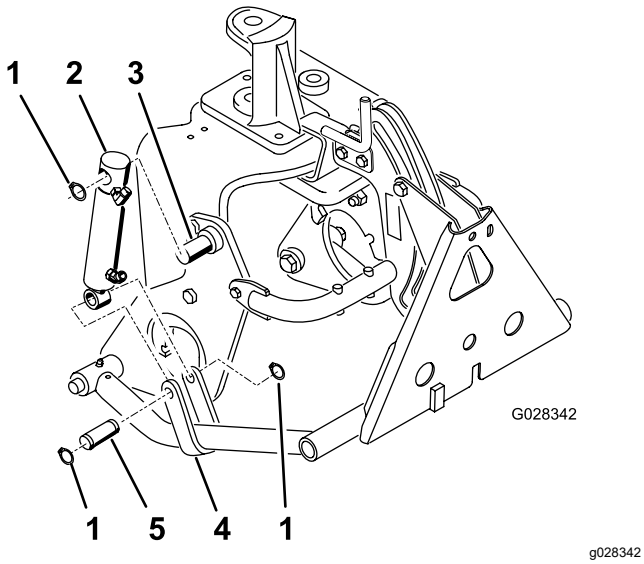


Bild 18

1. Haltering
2. Hydraulikzylinder
3. Stift (an Pflugplatte)
4. Schubarmlasche
5. Stift

4. Befestigen Sie die Zylinderstange mit einem Stift und zwei Sicherungsringen (Bild 18) an den Schubarmlaschen.

9

Montage der Hydraulikschläuche

Nur Modell 08705

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Schlauchbaugruppe
1	Hydraulikschlauch (Teile-Nr. 108-8449)
1	Hydraulikschlauch (Teile-Nr. 108-8453)
1	Hydraulikschlauch (Teile-Nr. 108-8454)
1	Drahtschlauchhalter
2	Blechschraube (5/16" x ¾")
3	Kunststoff-Kabelbinder

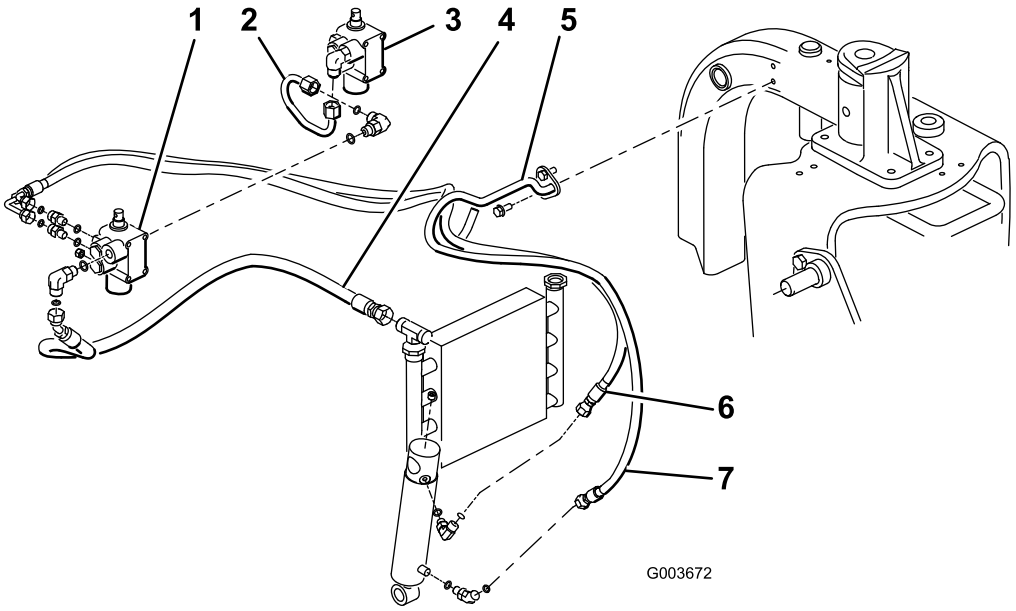
Verfahren

1. Verbinden Sie die Schlauchbaugruppe (Teile-Nr. 108-8447) mit dem 90°-Anschlussstück auf der linken Seite des neuen Ventils und dem freien Anschluss am vorhandenen Hubventil (Bild 19).
2. Verbinden Sie das 45°-Anschlussstück des Hydraulikschlauchs (Teile-Nr. 108-8449) mit dem 90°-Anschlussstück auf der rechten Seite des Ventils und das gerade Ende des Schlauchs mit dem freien Anschlussstück des Ölkühlers (Bild 19). Siehe Bild 20 und Bild 21 für die Schlauchführung.
3. Befestigen Sie den Drahtschlauchhalter mit zwei Blechschrauben (5/16" x ¾") am linken Rahmenrohr; siehe Bild 19.
4. Schließen Sie das kurze 90°-Anschlussstück des Hydraulikschlauchs (Teile-Nr. 108-8453) an das obere gerade Anschlussstück auf der Rückseite des Ventils an. Führen Sie den Schlauch durch den Drahtschlauchhalter und schließen Sie das gerade Ende des Schlauchs an das obere Anschlussstück des Hydraulikzylinders (Bild 19) an. Siehe Bild 20 und Bild 21 für die Schlauchführung.
5. Schließen Sie das lange 90°-Anschlussstück des Hydraulikschlauchs (Teile-Nr. 108-8454) an das untere gerade Anschlussstück auf der Rückseite des Ventils an. Führen Sie den Schlauch durch den Drahtschlauchhalter und schließen Sie das gerade Ende des Schlauchs an das untere Anschlussstück des

Hydraulikzylinders (Bild 19) an. Siehe Bild 20 und Bild 21 für die Schlauchführung.

Wichtig: **Stellen Sie sicher, dass die Schläuche nicht in der Nähe von scharfen, heißen oder beweglichen Teilen verlegt werden.**

6. Ziehen Sie alle Befestigungen und Anschlussstücke fest.
7. Befestigen Sie die Schläuche mit Kabelbindern an der Maschine an den in Bild 20 und Bild 21 gezeigten Stellen.



g003672

Bild 19
Modell 08705

1. Neues Ventil
2. Schlauchbaugruppe (Teile-Nr. 108-8447)
3. Vorhandenes Ventil
4. Hydraulikschlauch (Teile-Nr. 108-8449)
5. Drahtschlauchhalter
6. Hydraulikschlauch (Teile-Nr. 108-8453)
7. Hydraulikschlauch (Teile-Nr. 108-8454)

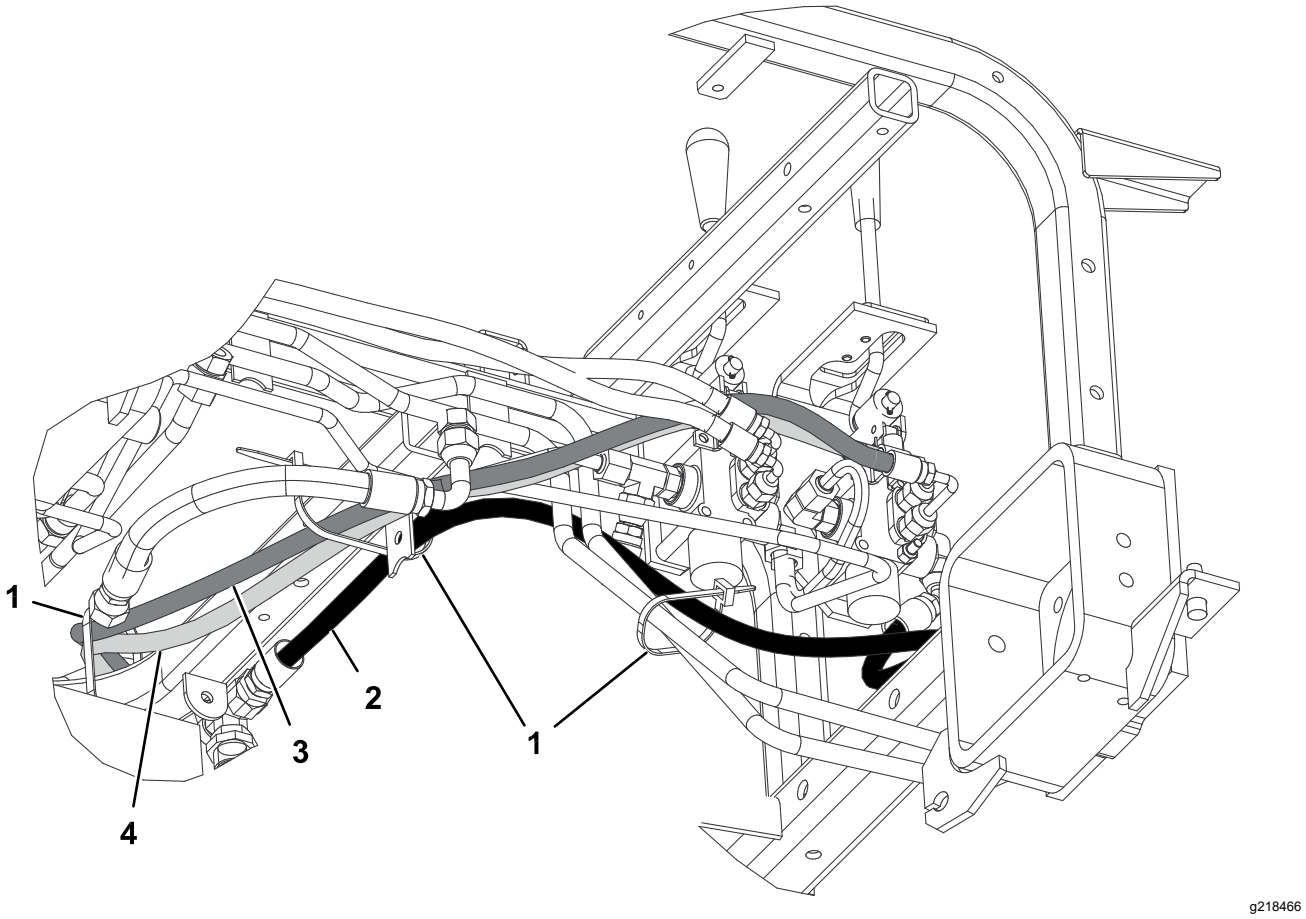
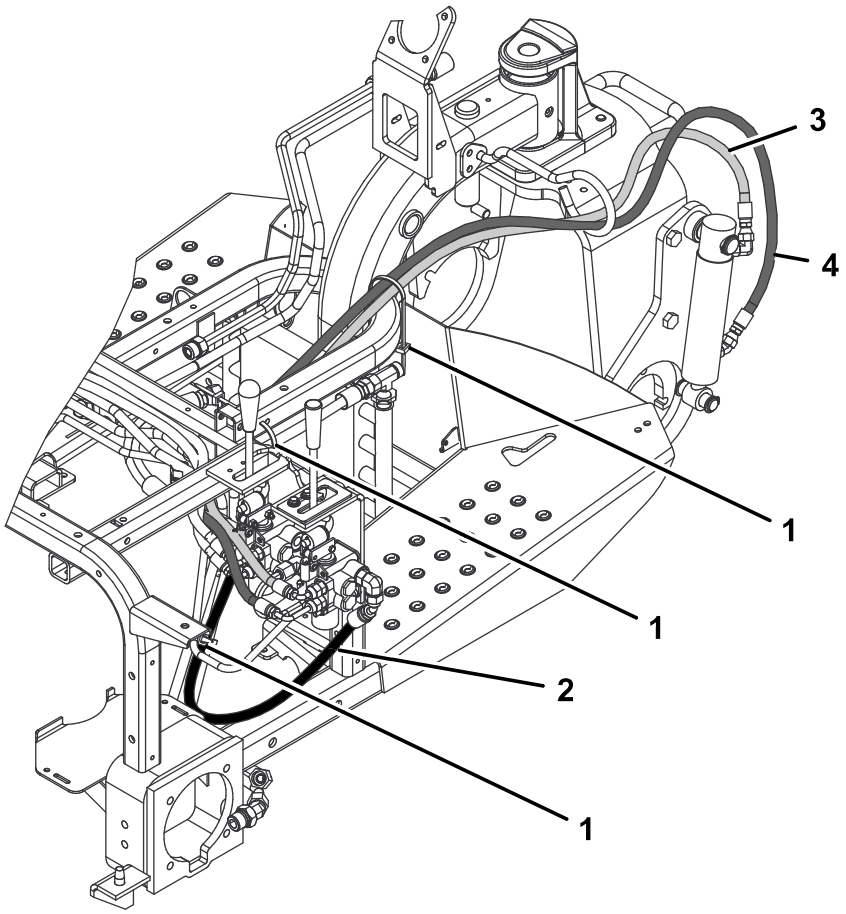


Bild 20

Modell 08705

1. Kabelbinder
2. Hydraulikschlauch (Teile-Nr. 108-8449)
3. Hydraulikschlauch (Teile-Nr. 108-8453)
4. Hydraulikschlauch (Teile-Nr. 108-8454)



g218467

Bild 21

Modell 08705

1. Kabelbinder
2. Hydraulikschlauch (Teile-Nr. 108-8449)
3. Hydraulikschlauch (Teile-Nr. 108-8453)
4. Hydraulikschlauch (Teile-Nr. 108-8454)

10

Montage der Hydraulik-schläuche

Nur Modell 08745

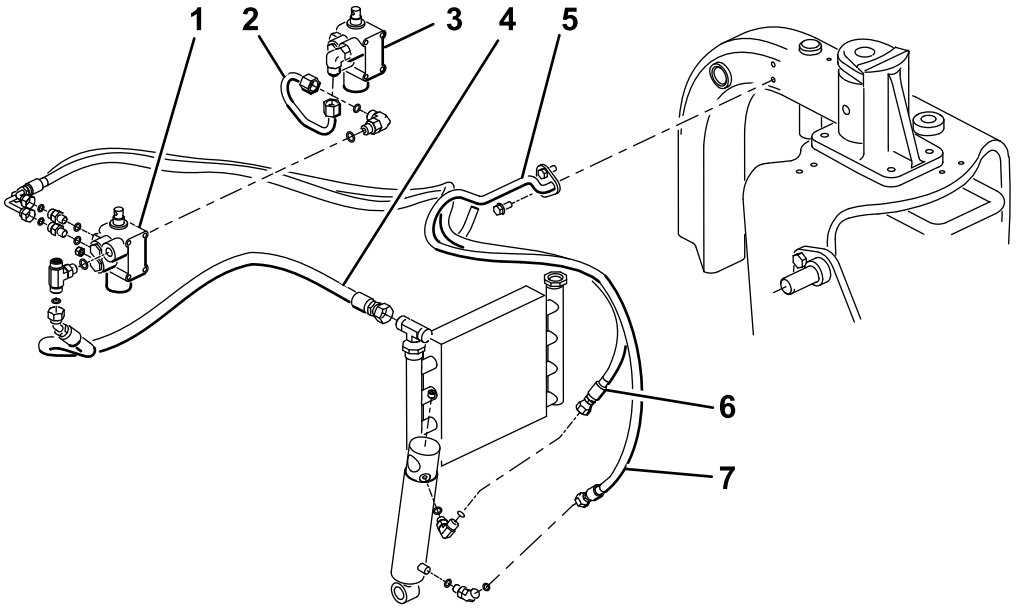
Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Schlauchbaugruppe
1	Hydraulikschlauch (Teile-Nr. 108-8449)
1	Hydraulikschlauch (Teile-Nr. 108-8453)
1	Hydraulikschlauch (Teile-Nr. 108-8454)
1	Drahtschlauchhalter
2	Blechschraube (5/16" x ¾")
3	Kunststoff-Kabelbinder

Verfahren

1. Verbinden Sie die Schlauchbaugruppe (Teile-Nr. 108-8447) mit dem 90°-Anschlussstück auf der linken Seite des neuen Ventils und dem neu installierten 90°-Anschlussstück am vorhandenen Hubventil (Bild 22).
2. Verbinden Sie das T-Anschlussstück mit dem 45°-Ende des Hydraulikschlauchs (Teile-Nr. 108-8449) mit der offenen Seite des T-Anschlussstücks auf der rechten Seite des Ventils und das gerade Ende des Schlauchs mit dem freien Anschlussstücks des Ölkühlers (Bild 22). Siehe Bild 23 und Bild 24 für die Schlauchführung.
3. Befestigen Sie den Drahtschlauchhalter mit zwei Blechschrauben (5/16" x ¾") am linken Rahmenrohr; siehe Bild 22.
4. Schließen Sie das kurze 90°-Anschlussstück des Hydraulikschlauchs (Teile-Nr. 108-8453) an das obere gerade Anschlussstück auf der Rückseite des Ventils an. Führen Sie den Schlauch durch den Drahtschlauchhalter und schließen Sie das gerade Ende des Schlauchs an das obere Anschlussstück des Hydraulikzylinders (Bild 22) an. Siehe Bild 23 und Bild 24 für die Schlauchführung.
5. Schließen Sie das lange 90°-Anschlussstück des Hydraulikschlauchs (Teile-Nr. 108-8454) an das untere gerade Anschlussstück auf der Rückseite des Ventils an. Führen Sie den Schlauch durch den Drahtschlauchhalter und schließen Sie das gerade Ende des Schlauchs an das untere Anschlussstück des Hydraulikzylinders (Bild 22) an. Siehe Bild 23 und Bild 24 für die Schlauchführung.
6. Schließen Sie den Hydraulikschlauch (Teile-Nr. 144-1367) an die Oberseite des neu installierten T-Anschlussstücks (Teile-Nr. 340-94) auf der rechten Seite des neuen Hubventils an.

   Wichtig: **Stellen Sie sicher, dass die Schläuche nicht in der Nähe von scharfen, heißen oder beweglichen Teilen verlegt werden.**
7. Ziehen Sie alle Befestigungen und Anschlussstücke fest.
8. Befestigen Sie die Schläuche mit Kabelbindern an der Maschine an den in Bild 23 und Bild 24 gezeigten Stellen.



g362578

Bild 22

Modell 08745

1. Neues Ventil
2. Schlauchbaugruppe (Teile-Nr. 108-8447)
3. Vorhandenes Ventil
4. Hydraulikschlauch (Teile-Nr. 108-8449)
5. Drahtschlauchhalter
6. Hydraulikschlauch (Teile-Nr. 108-8453)
7. Hydraulikschlauch (Teile-Nr. 108-8454)

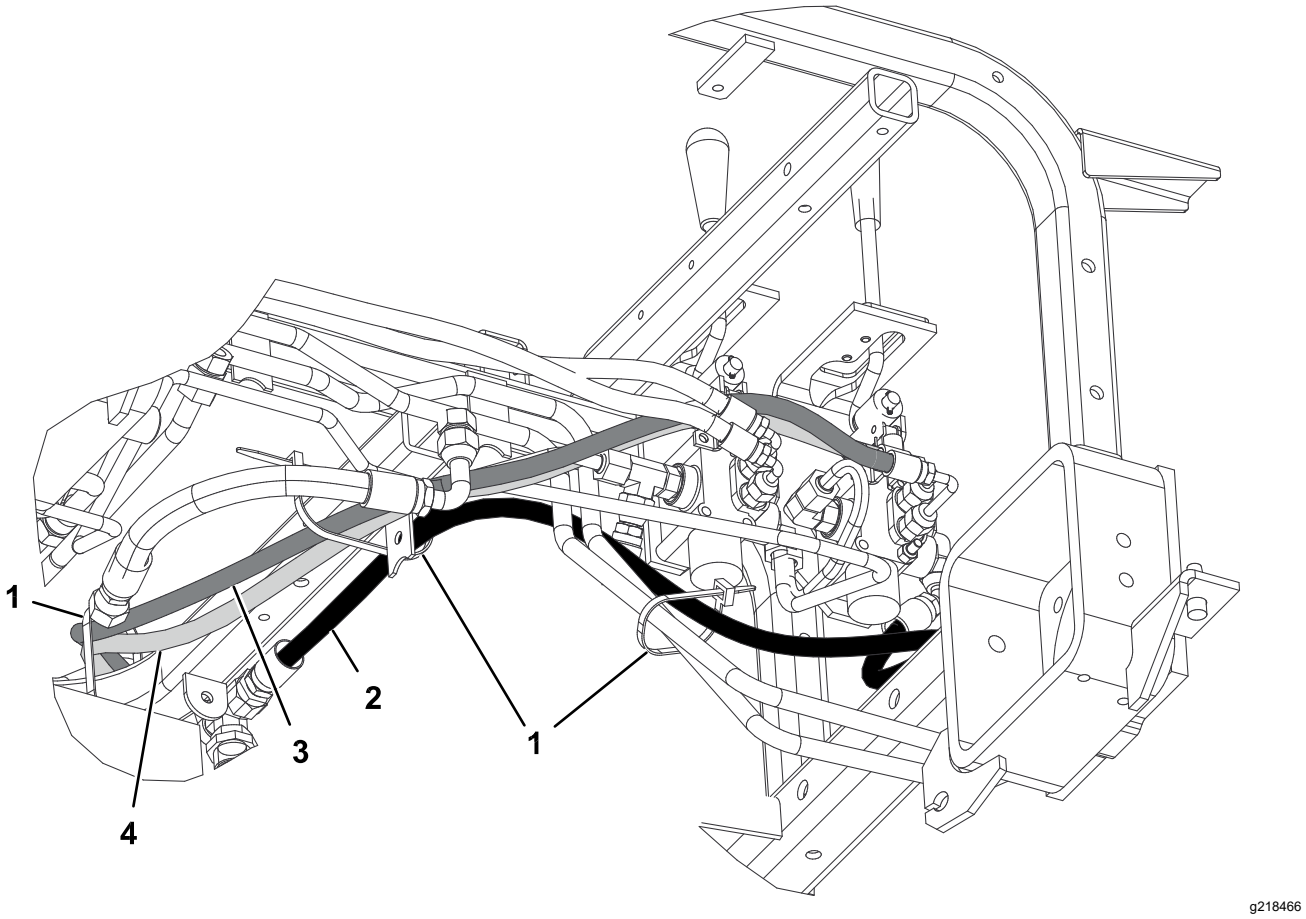
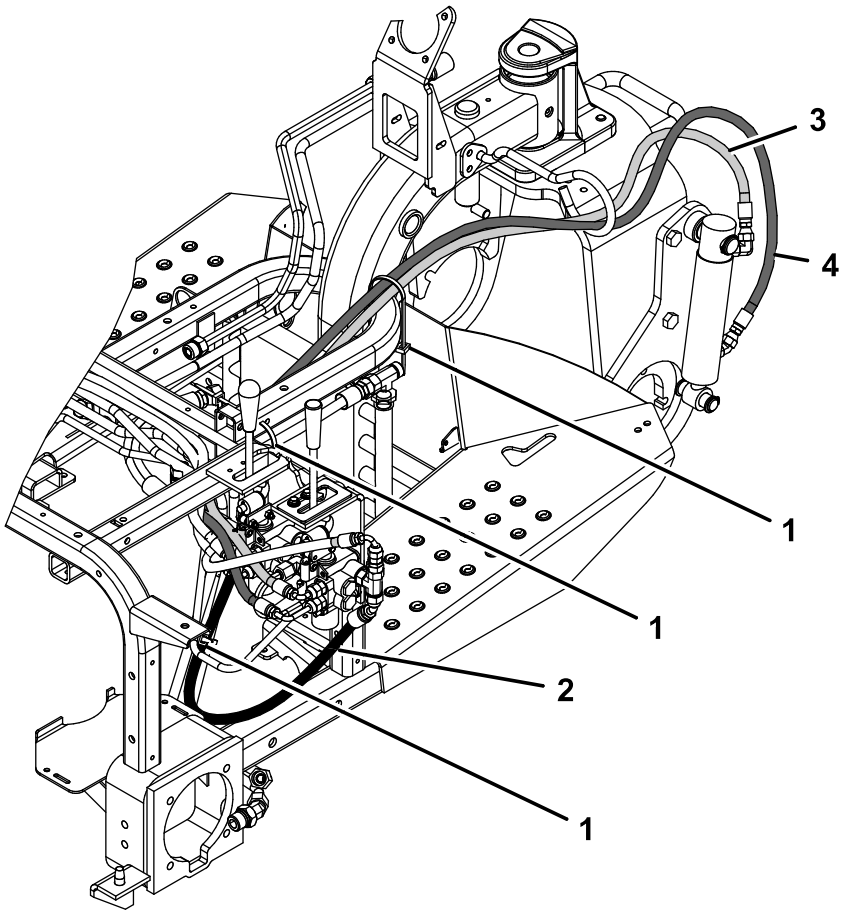


Bild 23

Modell 08745

1. Kabelbinder
2. Hydraulikschlauch (Teile-Nr. 108-8449)
3. Hydraulikschlauch (Teile-Nr. 108-8453)
4. Hydraulikschlauch (Teile-Nr. 108-8454)



g362591

Bild 24

Modell 08745

1. Kabelbinder
2. Hydraulikschlauch (Teile-Nr. 108-8449)
3. Hydraulikschlauch (Teile-Nr. 108-8453)
4. Hydraulikschlauch (Teile-Nr. 108-8454)

11

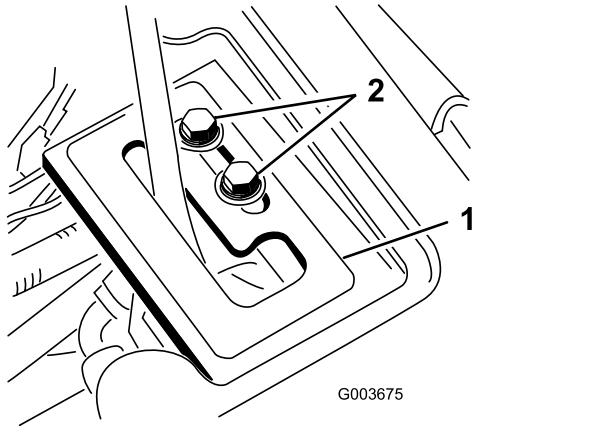
Montage des Bedienfelds und der Hebelführungsplatte

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Hebelführungsplatte
2	Bundkopfschraube
2	Unterlegscheibe
1	Aufkleber für Bedienfeld
1	Bedienfeld
1	Handrad
3	Kunststoff-Kabelbinder

Verfahren

1. Stecken Sie die Hebelführungsplatte über den Hubhebel und befestigen Sie sie mit 2 Flanschschrauben und Unterlegscheiben lose am Rahmen (Bild 25).



g003675

Bild 25

1. Hebelführungsplatte
2. Bundkopfschrauben

2. Prüfen Sie den Stand des Hydrauliköls und füllen Sie ggf. auf.

⚠ WARNUNG:

Unter Druck austretendes Hydrauliköl kann unter die Haut dringen und Verletzungen verursachen.

- **Wenn Hydrauliköl in die Haut eindringt, muss es innerhalb weniger Stunden von einem Arzt, der mit dieser Art von Verletzungen vertraut ist, chirurgisch entfernt werden. Andernfalls kann Wundbrand einsetzen.**
- **Halten Sie Ihren Körper und Ihre Hände von Nadellöchern und Düsen fern, aus denen Hydrauliköl unter hohem Druck ausgestoßen wird.**
- **Gehen Sie hydraulischen Undichtheiten nur mit Pappe oder Papier nach.**
- **Lassen Sie den Druck in der Hydraulikanlage auf eine sichere Art und Weise ab, bevor Sie irgendwelche Arbeiten an der Hydraulikanlage durchführen.**
- **Stellen Sie sicher, dass alle Hydraulikschläuche und -leitungen in gutem Zustand und alle Hydraulikverbindungen und -anschlussstücke fest angezogen sind, bevor Sie die Hydraulikanlage unter Druck setzen.**

3. Starten Sie den Motor der Zugmaschine und überprüfen Sie die Anschlüsse.
4. Montieren Sie die Radabdeckung, die Mittelabdeckung und die Konsole.

   Hinweis: Bringen Sie das Bedienfeld zu diesem Zeitpunkt noch nicht an. Stellen Sie sicher, dass die Abdeckungen nicht mit den Schläuchen in Berührung kommen. Verlegen Sie die Schläuche wie erforderlich. Führen Sie die Installation der Abdeckung in umgekehrter Reihenfolge durch, wie in Schritt 1 beschrieben.
5. Montieren Sie den Hinterreifen und entfernen Sie die Blöcke unter dem Heck der Maschine.
6. Ziehen Sie die Radmuttern mit 61-75 Nm an.
7. Wenn der Motor läuft und der Hubhebel in der **Schwebe**-Stellung ist, schieben Sie die Hebelführungsplatte, bis der Hubzylinder mit der Hand aus- und eingefahren werden kann (Bild 25).

⚠ WARNUNG:

Der Motor muss für die endgültige Einstellung der Arretierungsplatte des Hubhebels laufen. Der Kontakt mit beweglichen Teilen oder heißen Oberflächen kann zu Verletzungen führen.

Halten Sie Ihre Hände, Füße, das Gesicht, und andere Körperteile von sich drehenden Teilen, vom Auspuff und anderen heißen Oberflächen fern.

8. Ziehen Sie die zwei Befestigungsschrauben der Hubhebelführungsplatte an, um die Einstellung zu arretieren (Bild 25).
9. Entfernen Sie den Betriebsstundenzähler vom alten Bedienfeld und bauen Sie ihn in das neue Bedienfeld ein.
10. Montieren Sie das neue Bedienfeld und schließen Sie das Kabel an den Betriebsstundenzähler an.
11. Befestigen Sie das Bedienfeld mit den zuvor entfernten Befestigungen (Bild 26).

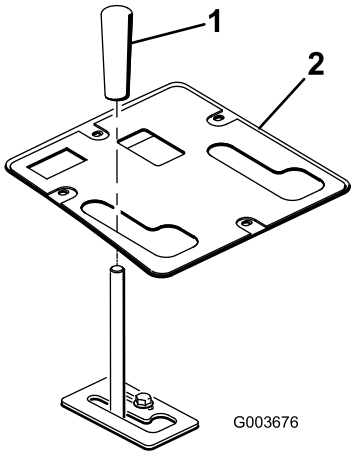


Bild 26

1. Handrad
2. Bedienfeld

12. Montieren Sie das Handrad am Hubhebel (Bild 26).
13. Schmieren Sie den vorderen Hubrahmen; siehe Schmieren des Hubrahmens (Seite 21).
14. Prüfen Sie den Stand des Hydrauliköls und füllen Sie ggf. auf.

12

Lesen bzw. Aufbewahren der Dokumentation

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	*Bedienungsanleitung*

Verfahren

1. Lesen Sie die Dokumentation.
2. Bewahren Sie die Unterlagen an einem sicheren Ort auf.

Betrieb

Technische Daten

Nettogewicht	38,5 kg

Anbaugeräte/Zubehör

Ein Sortiment an von Toro zugelassenen Anbaugeräten und Zubehör wird für diese Maschine angeboten, um den Funktionsumfang des Geräts zu erhöhen und zu erweitern. Wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler oder navigieren Sie zu www.Toro.com für eine Liste der zugelassenen Anbaugeräte und des Zubehörs.

Betriebshinweise

- Der vordere Hubrahmen ist nur für die Aufnahme bestimmter Anbaugeräte ausgelegt. Versuchen Sie nicht, ein Heckanbaugerät am vorderen Hubrahmen zu montieren, da dies zu Schäden an der Maschine führen kann.
- Um den vorderen Hubrahmen abzusenken, drücken Sie den Hubhebel nach vorne.
- Um den vorderen Hubrahmen in Schwebe-Stellung zu bringen, drücken Sie den Hubhebel nach vorne und zur Seite in die Arretierung.
- Um den vorderen Hubrahmen anzuheben, ziehen Sie den Hubhebel nach hinten.
- Machen Sie sich mit dem sicheren Betrieb der Maschine sowie den Bedienelementen und Sicherheitsaufklebern vertraut.
- Halten Sie Ihre Hände und Füße von den beweglichen Teilen und heißen Oberflächen fern.

Wartung

Hinweis: Ein Elektroschaltbild oder ein Hydraulikschaltbild für Ihre Maschine finden Sie unter www.Toro.com.

Schmieren des Hubrahmens

Der vordere Hubrahmen hat 5 Schmiernippel (Bild 27), die regelmäßig mit Nr. 2 Schmierfett auf Lithiumbasis eingefettet werden müssen. Fetten Sie alle Lager und Büchsen, wenn die Maschine unter normalen Bedingungen eingesetzt wird, alle 100 Betriebsstunden. Fetten Sie Lager und Büchsen unmittelbar **nach jeder** Reinigung ein, ungeachtet des aufgeführten Intervalls.

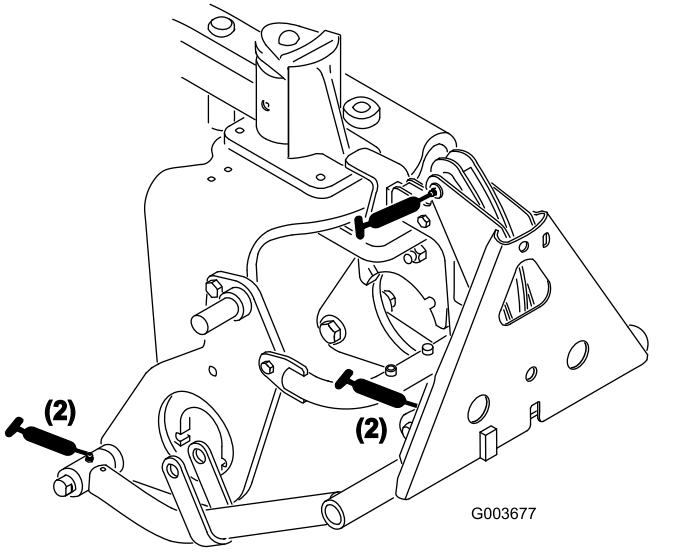


Bild 27

Hinweise:

Einbauerklärung

The Toro Company, 8111 Lyndale Ave., South Bloomington, MN, USA erklärt, dass das (die) folgende(n) Gerät(e) den aufgeführten Richtlinien entspricht (entsprechen), wenn es (sie) gemäß der beiliegenden Anweisungen an bestimmten Modellen von Toro montiert wird (werden), wie in der relevanten Konformitätsbescheinigung angegeben.

Modellnr.	Seriennr.	Produktbeschreibung	Rechnungsbeschrei-bung	Allgemeine Beschreibung	Richtlinie
08712	311000336 und höher	Vorderer Hubrahmen	FRONT LIFT FRAME KIT	Vordere Hubrahmenbau-gruppe	2006/42/EG

Relevante technische Angaben wurden gemäß Anhang VII Teil B von Richtlinie 2006/42/EG zusammengestellt.

Toro sendet auf Anfrage von Staatsbehörden relevante Informationen zu dieser teilweise fertiggestellten Maschine. Die Informationen werden elektronisch gesendet.

Diese Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, bis sie in zugelassene Modelle von Toro eingebaut ist, wie in der zugehörigen Konformitätsbescheinigung angegeben und gemäß allen Anweisungen, wenn sie als konform mit allen relevanten Richtlinien erklärt werden kann.

Zertifiziert:



Tom Langworthy
Technischer Leiter
8111 Lyndale Ave. South
Bloomington, MN 55420, USA
September 26, 2024

offizieller Vertragshändler:

Marcel Dutrieux
Manager European Product Integrity
Toro Europe NV
Nijverheidsstraat 5
2260 Oevel
Belgium

UK Declaration of Incorporation

The Toro Company, 8111 Lyndale Ave., South Bloomington, MN, USA erklärt, dass das (die) folgende(n) Gerät(e) den aufgeführten Richtlinien entspricht (entsprechen), wenn es (sie) gemäß der beiliegenden Anweisungen an bestimmten Modellen von Toro montiert wird (werden), wie in der relevanten Konformitätsbescheinigung angegeben.

Modellnr.	Seriennr.	Produktbeschreibung	Rechnungsbeschrei-bung	Allgemeine Beschreibung	Richtlinie
08712	311000336 und höher	Vorderer Hubrahmen	FRONT LIFT FRAME KIT	Vordere Hubrahmenbau-gruppe	S.I. 2008 Nr. 1597

Die relevanten technischen Unterlagen wurden gemäß Schedule 10 nach S.I. 2008 Nr. 1597 zusammengestellt.

Toro sendet auf Anfrage von Staatsbehörden relevante Informationen zu dieser teilweise fertiggestellten Maschine. Die Informationen werden elektronisch gesendet.

Diese Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, bis sie in zugelassene Toro-Modelle eingebaut ist, wie in der zugehörigen Konformitätsbescheinigung angegeben und gemäß aller Anweisungen, wenn sie als konform mit allen relevanten Richtlinien erklärt werden kann.

This declaration has been issued under the sole responsibility of the manufacturer.
The object of the declaration is in conformity with relevant UK legislation.



Tom Langworthy
Technischer Leiter
8111 Lyndale Ave. South
Bloomington, MN 55420, USA
September 26, 2024

offizieller Vertragshändler:

Marcel Dutrieux
Manager European Product Integrity
Toro U.K. Limited
Spellbrook Lane West
Bishop's Stortford
CM23 4BU
United Kingdom

Die Garantie von Toro

Beschränkte Garantie über zwei Jahre oder 1.500 Betriebsstunden

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das gewerbliche Produkt von Toro („Produkt“) für zwei Jahre oder 1.500 Betriebsstunden* (je nachdem, was zuerst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizierer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.
* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196

+1-952-888-8801 oder +1-800-952-2740
E-Mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Besitzers

Als Produkteigentümer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Bedienungsanleitung* angeführt sind. Reparaturen von Defekten am Produkt, die durch unterlassene erforderliche Wartung und Einstellungen aufgetreten sind, werden von dieser Garantie nicht abgedeckt.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro-Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Durch Verwendung verbrauchte Teile, die nicht defekt sind. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Laufräder und Lager, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Sprühfahrzeugkomponenten, wie z. B. Membrane, Düsen, Durchflussmesser und Sicherheitsventile.
- Durch Einwirkung von außen aufgetretene Defekte wie unter anderem Witterung, Lagerungsmethoden, Verunreinigung, Verwendung ungeeigneter Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.
- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß. Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Aufkleber oder Fenster.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Akkus

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Akkus habe eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer des Akkus verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Akkus in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Akkus ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Akkus (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Akku): Weitere Informationen finden Sie in der Akkugarantie.

Lebenslange Garantie auf die Kurbelwelle (nur Modell ProStripe 02657)

Ein mit einer originalen Toro-Friktionsscheibe und kurbelsicherer Messer-Brems-Kupplung (integrierte Messer-Brems-Kupplung (BBC) + Friktionsscheibenbaugruppe) als Erstausrüstung ausgestatteter ProStripe, welcher durch den ursprünglichen Käufer in Übereinstimmung mit den empfohlenen Betriebs- und Wartungsverfahren verwendet wird, ist durch eine lebenslange Garantie gegen Verbiegen der Motorkurbelwelle abgedeckt. Maschinen, die mit Kupplungsscheiben, Messerbremskupplungseinheiten (BBC) und anderen Vorrichtungen ausgestattet sind, fallen nicht unter die lebenslange Garantie der Kurbelwelle.

Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Eigentümer auf.

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro-Produkten durchführen muss.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro-Distributor oder Händler.

The Toro Company haftet nicht für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Service in angemessenen Zeiträumen, des Ausfalls oder der Nichtverwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Hinweis in bezüglich der Garantie auf die Emissionskontrolle

Die Emissionssteueranlage des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die welche die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf der Emissionssteueranlage. Siehe die Angabe zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro-Vertragshändler wenden, um Garantiepolicen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Ihr offizielles Toro Service Center.